

s32 Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus Fließerden und Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-L13	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	sehr schwach bis stark geneigte Unterhänge in der Oberen Süßwassermolasse sowie einzelne Schwemmfächer	
Bodentyp	Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, weniger häufig Pseudogley-Parabraunerde, örtlich Parabraunerde-Braunerde; Böden überwiegend tief entwickelt und unter Wald stellenweise podsolig	
Ausgangsmaterial	Fließerden, z. T. lösslehmhaltig (Deck- und Mittellage), oder würmzeitliche Schwemmsedimente	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G–Gr1–3	2–4 dm
	Ls2–Tu3–Lts, G–Gr2–3	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2, TIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde aus Fließerden über sandiger oder toniger Oberer Süßwassermolasse; vereinzelt, auf Hangverflachungen, Parabraunerde-Pseudogley; in Mulden Kolluvium, z. T. über Parabraunerde oder Pseudogley-Parabraunerde; selten Quellengley sowie Gley-Niedermoor (s-HN02, Kartiereinheit s79)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit